

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0422/16	Datum 07.10.2016
Eigenbetrieb IV	EB TM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	25.10.2016	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Theaterausschuss	04.11.2016	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	16.11.2016	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		

Kurztitel

Überplanmäßige Ausgabe im Deckungskreis Eigenbetrieb Theater Magdeburg

Beschlussvorschlag:

1. Dem Deckungskreis Eigenbetrieb Theater Magdeburg werden überplanmäßig 407.905,33 Euro zur Verfügung gestellt

für: - die Deckung des noch offenen Verlustvortrages aus dem Wirtschaftsjahr 2011 in Höhe von 62.905,33 EUR
- die teilweise Deckung der Kosten des allgemeinen Tarifabschlusses 2016 in Höhe von 345.000 EUR
2. Die überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 407.905,33 EUR werden aus Mehrerträgen nach § 12 FAG-Schlüsselzuweisung nach dem vom Landtag am 02.09.2016 beschlossenen Dritten Änderungsgesetz zum FAG gedeckt (Kostenstelle 71000000, Sachkonto 41111000).

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb	Theater Magdeburg	Pflichtaufgabe	JA	X	NEIN	
---------------------	-------------------	-----------------------	----	---	------	--

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan				
2016	Erfolgsplan	X	Vermögensplan		

Erfolgsplan 20..				
Ertrag				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
414210-230	Zuschuss Landeshauptstadt	17.226.605,33	16.818.700,00	407.905,33
Summe:		17.226.605,33	16.818.700,00	407.905,33
Aufwand				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
Summe:				

Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..					
Ertrag					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
20..					
20..					
20..					
Summe:					
Aufwand					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
20..					
Summe:					

Vermögensplan 20..				
Einnahmen				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
Summe:				
Ausgaben				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
Summe:				

Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..					
Einnahmen					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
Summe:					
Ausgaben					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Eigenbetrieb	Sachbearbeiter	Marc Stefan Sickel
Eigenbetriebsleiterin		Karen Stone

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe		ja	X	nein
-----------------------------	--	-----------------------	--	----	---	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.			nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
2016	JA	X	NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

DK TM

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2016	16.278.505,33	42010200	53152000	15.870.600,00	407.905,33
2016	948.100,00	42010200	53152100	948.100,00	
20...					
20...					
Summe:	17.226.605,33			16.818.700,00	407.905,33

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €:

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu	
<input type="checkbox"/>	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

Eigenbetrieb	Sachbearbeiter	Marc Stefan Sickel
Eigenbetriebsleiterin	Unterschrift	Karen Stone

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2016
-----------------------------------	------------

Begründung:

Die überplanmäßige Ausgabe dient in Höhe von 62.905,33 EUR zur Deckung des noch offenen Verlustvortrages aus dem Wirtschaftsjahr 2011.

Der Verlust des Wirtschaftsjahres 2011 in Höhe von insgesamt 82.654,67 EUR wurde bereits mit einem Teil des Gewinns aus dem Wirtschaftsjahr 2012 in Höhe von 9.303,11 EUR und dem Gewinn 2014 in Höhe von 10.446,23 EUR ausgeglichen. Der noch offene Verlustvortrag in Höhe von 62.905,33 EUR ist gemäß § 13 Abs.5 EigBG spätestens zum Jahresabschluss 2016 auszugleichen.

Desweiteren dient die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 345.000 EUR der Deckung der Kosten des allgemeinen Tarifabschlusses 2016.

Da zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanung 2016 noch kein Ergebnis für die Tarifverhandlungen 2016 vorlag, wurden auf Weisung der Verwaltungsführung der Landeshauptstadt in den Personalkosten des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Theater Magdeburg die Tarifsteigerungen 2016 für das sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personal nicht berücksichtigt. Der Wirtschaftsplan 2016 des Theaters weist in seinen Erträgen und Aufwendungen ein ausgeglichenes Ergebnis aus.

Gemäß des Tarifabschlusses des Öffentlichen Dienstes (Steigerung der Entgelte ab dem 01.03.2016 um 2,4%) und die Übertragung dieses Tarifabschlusses auf die anderen Tarifverträge (NV-Bühne, TVK) betragen die Mehraufwendungen 2016 im Personalkostenbereich insgesamt 441.600 EUR.

Im Laufe des Wirtschaftsjahres 2016 gelang es dem Theater Magdeburg erhebliche Eigenkonsolidierungsbeiträge zu erbringen. Im Wirtschaftsplan 2016 wurde bereits ein Eigenkonsolidierungsbeitrag des Theaters in Höhe von 489.200 EUR eingerechnet. Bis zum Jahresende 2016 wird mit einem weiteren Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 96.600 EUR gerechnet. Damit sind sämtliche Konsolidierungspotentiale des Theaters ausgeschöpft. Das verbleibende Defizit ist gemäß der Festlegung im Wirtschaftsplan 2016 gesamtstädtisch zu konsolidieren.